

Liebe Eltern,

Rödermark, 11.07.2024

heute wollen wir Ihnen ein Feedback zur Auswertung der Qualitätsabfrage geben. Erst einmal vielen Dank für Ihre Bereitschaft, so viele Fragen zu beantworten und uns damit in unserer Arbeit zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die nächste Abfrage wieder zahlreich beantworten.

Hier sind die wichtigsten Ergebnisse und Maßnahmen aus der Auswertung des Fragebogens:

[Elternabende/ Elterngespräche/ Elternsprechtage](#): Sie wünschen sich mehr Feedback und mehr Möglichkeiten, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Dazu möchten wir gern folgendes erklären: Sie können jederzeit ein Elterngespräch mit dem Bezugsbetreuer vereinbaren. Zusätzlich können sie kurze Tür- und Angelgespräche nutzen. Mitunter nehmen die Betreuer an Elternabenden und bei Bedarf an Elternsprechtagen der einzelnen Klassen teil. Die Betreuung macht einen Elternabend zu Beginn der Betreuung. Sie können mit Ihren Anliegen jederzeit an uns herantreten. Gern auch per Mail an die Leitung: [leitung-tbs@betreuung.gip-kreis-offenbach.de](mailto:leitung-tbs@betreuung.gip-kreis-offenbach.de)

[Wunschangebote](#): Experimente, Ausflüge, Farben, Bücher, Sport, Kochen & Backen etc. nehmen wir gern in unsere Ferienpläne weiterhin auf.

[Hausaufgaben](#): Wir kontrollieren die HA der Kinder nicht auf Richtigkeit. Das ist allein vom Zeitpunkt hergesehen, nicht möglich, da viele Kinder bis zum Ende der HA- Zeit beschäftigt sind. Weiterhin sollen die Lehrer die Fehler der Kinder sehen. Lesehausaufgaben werden grundsätzlich zu Hause erledigt. Die Lautstärke in den HA ist leider nicht immer perfekt. Gerade wenn die Kinder vorher Sport hatten oder es Ärger im Klassenverband gab, haben die Kinder Rede- und Klärungsbedarf.

[Hausaufgaben freitags](#): Derzeit haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 2 bis 4 die Möglichkeit, freitags in der Mensa selbstständig ihre Hausaufgaben zu erledigen. Wir überlegen nun, dieses Angebot auch auf die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 auszuweiten. Dabei ist es uns wichtig zu wissen, ob Sie als Eltern dies ebenfalls als sinnvoll erachten und ob Ihr Kind von diesem zusätzlichen Angebot profitieren würde.

[Ausstattung/Spielmaterial](#): Es gab Hinweise auf Verbesserungspotenzial in bestimmten Bereichen. Wir planen einige Modernisierungen vorzunehmen und die Ausstattung zu erneuern. Dazu zählen beispielsweise neue Spielzeuge. Zudem ist uns wichtig, dass die Kinder lernen, neue Spielsachen wertzuschätzen und sorgsam damit umzugehen. Um den Kindern eine abwechslungsreiche Spielumgebung zu bieten, werden wir ein Rotationssystem für Spielsachen einführen. Dadurch werden regelmäßig neue Spielsachen zur Verfügung gestellt, während andere Spielsachen zeitweise weggestellt werden. Des Weiteren möchten wir den Hort bunter gestalten, in dem wir die Räume neu streichen und die Einrichtung somit farbenfroher machen. Weiterhin achten wir auf guten Vorrat und haben viele Filzstifte.

Mittagessen: Leider kann es man es nie allen Kindern recht machen. Wir bemühen uns aber täglich Alternativen (Brot, Baquette, Obst, Gemüse) anzubieten. Wünsche der Kinder nach Pizzatagen, Fischstäbchen, Hamburger und besonderen Nachtischen (Muffins, Kekse) haben wir schon aufgenommen und umgesetzt. Die Kinder können weiterhin zwischen allen Menübestandteilen ihr eigenes Essen zusammenstellen.

Wir ermutigen die Kinder bei unbekanntem Essen zu Proportionen. Der Caterer und wir legen Wert auf gesunde und vielfältige Kost.

Konfliktsituationen/ Streit: Diese Situationen gehören in einer Grundschule leider dazu. Wir sind immer bemüht, Konflikte zu lösen und den Kindern gewaltfreie Kommunikation nahe zu bringen. Konflikte auf versteckten Orten (Toiletten, heimlich im Schulhaus) können nicht immer sofort bemerkt werden. Wir möchten Ihnen unsere Vorgehensweise und pädagogischen Ansätze in Bezug auf Konflikte unter den Kindern näher erläutern. Wir sind darauf geschult, aufmerksam zu beobachten und frühzeitig mögliche Konflikte zu erkennen. Wir greifen nicht sofort ein, sondern geben den Kindern die Möglichkeit, ihre Konflikte eigenständig zu klären (Selbstwirksamkeit). Sollte ein Konflikt eskalieren und in Gewalt ausarten, greifen wir selbstverständlich sofort ein, um die Situation zu deeskalieren und die Sicherheit aller Kinder zu gewährleisten.

Ranzen und Wertgegenstände: Wir möchten die Kinder dazu ermutigen, nur ihre eigenen Ranzen zu verwenden und die Sachen ihrer Mitschüler zu respektieren. Wir haben bereits mit den Kindern über das Thema gesprochen und ihnen die Wichtigkeit des Respekts vor dem Eigentum anderer erklärt. Um Verlust, Beschädigung oder Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, darauf zu achten, dass Ihre Kinder keine Wertgegenstände mit in die Schule/Betreuung bringen.

Digitalisierung der Fragebögen und Elternbriefe: Wir versuchen in Zukunft die Fragebögen sowie die Elternbriefe zu digitalisieren. Dies ermöglicht uns eine effizientere und umweltfreundlichere Erhebung und Auswertung Ihrer Meinungen und Anregungen.

Hygiene in der Mensa: Bei den jährlichen Hygienestandartprüfungen sind die Ergebnisse immer positiv.

Einhängesystem zur besseren Übersicht: Wir haben Rückmeldungen von einigen Eltern erhalten, dass es zu viele Räumlichkeiten gibt und manchmal unklar ist, wo sich die Kinder aufhalten. Hier verweisen wir Sie gerne auf unser Einhängesystem zur besseren Übersicht.

Toiletten im Hortgebäude: Es ist uns wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler Zugang zu sauberen und hygienischen Toiletten haben und wissen, wie sie diese richtig nutzen. Daher ermutigen wir unsere Kinder nachdrücklich, nach der Benutzung immer zu spülen und Hände zu waschen. Dies ist ein entscheidender Beitrag zur Aufrechterhaltung einer angenehmen Atmosphäre für alle. Unsere Reinigungskräfte sorgen regelmäßig für die Reinigung und Desinfektion der Toiletten. Dennoch ist es wichtig, dass die Toiletten zwischen den

Reinigungszeiten sauber gehalten werden. Hier sind wir auf die Mithilfe der Schülerinnen und Schüler angewiesen.

Vertretung in Krankheitsfällen: Wir verstehen, wie wichtig es ist, dass Sie stets über relevante Details informiert werden möchten, insbesondere wenn eine Vertretung stattfindet. Unser Team arbeitet intensiv daran, sicherzustellen, dass alle relevanten Informationen im Team rechtzeitig und umfassend weitergegeben werden.

Lautstärke: Die Einhaltung der Zimmerlautstärke ist uns ein wichtiges Anliegen, um eine angenehme Spielumgebung für alle Kinder zu gewährleisten. Wir verstehen jedoch, dass gerade bei vielen Spielbereichen die Geräuschkulisse herausfordernd sein kann. Unser Team setzt sich kontinuierlich dafür ein, Strategien zu entwickeln und umzusetzen, die helfen, die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau zu halten. Dazu gehören unter anderem gezielte Anleitungen für die Kinder, wie sie ihre Spielaktivitäten mit Rücksicht auf andere gestalten können.

4. Klassen: Wir werden in Zukunft den Kindern der vierten Jahrgangsstufe ermöglichen, Tablets auszuleihen. Diese Initiative soll den Lernprozess unserer Schülerinnen und Schüler unterstützen und ihnen neue Möglichkeiten bieten, digitale Technologien sinnvoll zu nutzen. Weiterhin streben wir an, ein vielfältiges und attraktives Sommerprogramm für die Jahrgangsstufe 4 zu erstellen. Allerdings müssen wir auch die personellen Kapazitäten berücksichtigen.

Ihre Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, aber auch, dass es immer Raum für Verbesserungen gibt. Wir werden weiterhin alles daransetzen, dass Ihre Kinder sich bei uns wohlfühlen und bestmöglich gefördert werden.

Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulkindbetreuung